

Stellungnahme vom 23.11.15 zur Umsetzung des Parkraum-Konzepts der Stadt Neustadt/W.

Der Stadtrat hat 2013 ein Konzept zur Optimierung der Parkraum-Situation in der Innenstadt beschlossen, an dessen Erstellung die Willkomm-Gemeinschaft mit einer eigenen Arbeitsgruppe über Jahre engagiert mitgearbeitet hat. Sie hat dessen Endfassung gemeinsam mit der Stadtverwaltung und den bestellten Gutachtern abgestimmt und den entsprechenden Stadtratsbeschluss mitgetragen und sie hat sich bereit erklärt, auch an der Umsetzung des Parkraum-Konzepts mitzuwirken.

Voraussetzung der Zustimmung und Mitwirkung der Unternehmerschaft war die im Konzept verankerte und von allen Ratsfraktionen beschlossene dringend benötigte Parkraumerweiterung.

Wie ist heute der Stand der Dinge aus Sicht der Willkomm-Gemeinschaft zu bewerten ?

Wir stellen fest:

- o Es gibt keinerlei Entwicklung in Sachen der Parkraumerweiterung, die als eine von drei Säulen im beschlossenen Parkraumkonzept vorgesehen ist. Die Einschränkungen durch Erweiterung der kostenpflichtigen Zonen und die Samstagsparkregelung wurden dagegen schnell umgesetzt.
- o Der HBF Neustadt/NW ist einer der letzten Bahnhöfe ohne P&R-Parkhaus in der Region
- o Es gibt aktuell, sicher auch baustellenbedingt, wesentlich weniger Parkplätze, als vor Verabschiedung des Parkraum-Konzepts
- o Potentielle Investoren für ein Parkhaus, die der Willkomm-Gemeinschaft bekannt sind, werden von der Stadtverwaltung mit Hinweis darauf abgeschreckt, die Stadt NW habe ausreichend Parkplätze – trotz des gegenteiligen Stadtratsbeschlusses.

- o Die Öffnung des weiteren Parkdecks im Klemmhof und die Öffnung des Hertie-Parkhauses wurden versprochen aber nicht umgesetzt

- o Die Belastung für Handel, die Dienstleister und das gesamte Leben der Innenstadt nimmt weiter zu: durch den starken Zuwachs an störendem Lieferverkehr, durch zunehmenden Fachkräftemangel, durch viele langandauernde Baustellen und Verteuerung des Parkens für die Kunden. Es wird immer schwieriger, in der Innenstadt ein Geschäft zu betreiben. Darunter leidet nicht nur die Innenstadt sondern ganz Neustadt zunehmend. Um so notwendiger ist es, auf die konsequente Umsetzung des Ratsbeschlusses n zu drängen.

Wir fordern deshalb die Stadtverwaltung auf,

- o die Gründe für die Defizite im Vollzug des Ratsbeschlusses festzustellen und mitzuteilen, bis wann sie behoben sein werden

- o die Öffnung des Hertie-Parkhauses wie zugesagt voranzutreiben

- o die Öffnung des weiteren Parkdecks in der Klemmhof-Tiefgarage wie zugesagt voranzutreiben und auf die laufenden Baumaßnahmen so weit wie möglich beschleunigend einzuwirken

- o das vorliegende Parkraum-Konzept, wie dort auch vorgesehen, auf Anpassungserfordernisse zu prüfen und dabei die Erfahrungen, das Fachwissen die Ortskenntnis der Willkomm zu nutzen

- o die Willkomm-Gemeinschaft wie zugesagt auf dem Laufenden zu halten und sie wie zugesagt in die weiteren Planungen einzubeziehen.

Unterstützung durch die Willkomm-Gemeinschaft

Die Willkomm-Gemeinschaft bietet weiterhin ihre konstruktive Mitarbeit an. Wir sind gerne zum Gespräch bereit und werden zur Unterstützung die folgenden Maßnahmen ergreifen:

- o Veröffentlichung dieses Positionspapiers auf der Homepage der Willkomm-Gemeinschaft (www.willkomm-neustadt.de)
- o Pressemitteilung
- o Vortrag über die Lage und die Willkomm-Position im Innenstadtbeirat als dem vorbereitenden Gremium des Stadtrats auf dessen Einladung
- o Vortrag über die Lage und die Willkomm-Position im Stadtrat auf dessen Einladung
- o Einladen zu einer Veranstaltung der Willkomm, bei der die uns bekannten potentiellen Parkhaus-Investoren ihre Einschätzung der Lage in NW und ihre konzeptionellen Ansätze öffentlich vorstellen können.
